

NEWSLETTER

Nr. 2 / 2007**8. Mai 2007****STANDORTPOLITIK / STEUERN**<http://www.ihk-siegen.de/Standortpolitik.76.0.html>*Geschäftsbereichsleiter:**Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de***Wirtschaft im Dreiländereck auf Wachstumskurs**

Die Wirtschaft im Dreiländereck an Sieg, Lahn und Dill zeigte sich im ersten Quartal 2007 robust und bleibt weiter auf Wachstumskurs. Die Mehrwertsteuererhöhung und andere Abgabensteigerungen stellen zwar eine Belastung dar - vor allem im Einzelhandel. Aber die von vielen Unternehmen geäußerte Befürchtung, vor allem die Steuererhöhung könne die wirtschaftliche Erholung nachhaltig beeinflussen, hat sich nicht bestätigt, so die einhellige Meldung der IHKs Siegen, Koblenz sowie Dillenburg und Wetzlar nach der gemeinsamen Auswertung ihrer Konjunkturumfragen. In fast allen Wirtschaftsbereichen im Dreiländereck wird die Lage besser eingestuft als im Herbst 2006. Der Ausblick auf das laufende Jahr ist von großer Zuversicht geprägt. Die Investitionsneigung der regionalen Wirtschaft im Inland ist noch ausgeprägter als im vergangenen Jahr. Die stärksten Antriebskräfte für die wirtschaftliche Erholung kommen nach wie vor aus dem Industriesektor, der neben dem guten Export auch zunehmend den Inlandsabsatz zum stabilen Standbein hat.

*Ihr Ansprechpartner:**Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,
E-Mail stephan.jaeger@siegen.ihk.de***Rückgang der Unternehmensinsolvenzen verzeichnet**

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe ist 2006 gegenüber dem Vorjahr von 122 auf 110 geschrumpft. Das ist ein Rückgang von 10 Prozent. Die Region liegt damit laut IHK Siegen im positiven Trend von Nordrhein-Westfalen. In Siegen-Wittgenstein gingen die Insolvenzen im vergangenen Jahr um 21 Prozent zurück. Im Kreis Olpe stiegen sie insgesamt um 21 Prozent. Die Bilanz ist durch das ungünstige erste Halbjahr 2006 getrübt, denn da hatte sich die Anzahl der Verfahren im Südsauerland mit 26 gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. In der zweiten Jahreshälfte gingen die Insolvenzen allerdings mit nur 14 Verfahren auch hier deutlich zurück. Fest steht, dass immer weniger Beschäftigte von Insolvenzen betroffen sind.

*Ihr Ansprechpartner:**Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,
E-Mail stephan.jaeger@siegen.ihk.de*

Deutlicher Anstieg der Mitgliedsunternehmen

Einen deutlichen Zuwachs von 772 neuen Unternehmen verzeichnete die Industrie- und Handelskammer Siegen für das Jahr 2006. Damit ist die Zahl der zur IHK gehörenden Mitgliedsbetriebe in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe auf 23.302 gestiegen. Mitglied der IHK sind alle Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, mit Ausnahme der Handwerksbetriebe und der freien Berufe. Im Kreis Siegen-Wittgenstein stieg die Anzahl der IHK-Unternehmen 2006 um 483, im Kreis Olpe um 289 Firmen. Die Entwicklung belegt, wie attraktiv die Region für Unternehmen ist und wie dynamisch sie sich entwickelt. Auch im Vergleich zu anderen Regionen in Nordrhein-Westfalen sind die Kreise mit diesen Zuwachsraten gut aufgestellt.

Ihr Ansprechpartner: *Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,*
E-Mail stephan.jaeger@siegen.ihk.de

Neue Qualifizierung von Fachpersonal in Güter- und Personenverkehr

Mit dem in Kraft getretenen Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz wird eine EU-Richtlinie in nationales Recht umgesetzt. Danach müssen zukünftig Fahrer, die gewerblichen Güterkraft- und Personenverkehr auf öffentlichen Straßen durchführen, eine besondere Qualifizierung nachweisen. Betroffen sind Fahrer von Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen im Güterkraftverkehr sowie die von Fahrzeugen mit mehr als acht Fahrgastplätzen im Personenverkehr. Ziel der Regelung ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie des Schutzes für Fahrer. Der Gesetzgeber erhofft sich durch die verpflichtende Qualifizierung die Entwicklung eines defensiven Fahrstils sowie eines rationellen Kraftstoffverbrauches. Als Prüfungsstelle sieht das Gesetz die IHKs vor. Dabei hat der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) bereits im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens immer wieder kritisiert, dass die neuen Regeln für viel Bürokratie und Verwaltungsaufwand sorgen. Außerdem gehen die neuen Berufszugangsvoraussetzungen über die Anforderungen der EU-Richtlinie hinaus. Die IHKs werden alles tun, die Prüfungen so unternehmensfreundlich wie möglich zu gestalten.

Ihr Ansprechpartner: *Hans Stötzel, ☎ 0271 3302-313,*
E-Mail hans.stoetzel@siegen.ihk.de

IHKs begrüßen Südwestfalen AG

Kräfte bündeln und Profil schärfen, das ist nach Auffassung der drei südwestfälischen IHKs Siegen, Hagen und Arnsberg die richtige Strategie, damit die leistungsstarke Wirtschaftsregion Südwestfalen landes-, bundes- und europaweit besser wahrgenommen wird und ihre Interessen besser durchsetzen kann. Deshalb begrüßten die Präsidenten der drei südwestfälischen IHKs die Initiative der fünf südwestfälischen Landräte zur Gründung der „Südwestfalen AG“. Quasi als Vorreiter arbeiten die drei südwestfälischen IHKs bereits seit Jahren in vielen Bereichen unter dem Motto „im Team für Südwestfalen“ zusammen, so unter anderem mit dem erfolgreichen Automotive-Netzwerk Südwestfalen. Auch die Bewerbung der südwestfälischen Kreise um die „Regionale 2013“ kann ein weiterer Schritt zur Stärkung Südwestfalens sein.

Ihr Ansprechpartner: *Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,*
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Gewerbegebiet Siegen-Oberschelden kommt

Die IHK Siegen begrüßt die breite politische Mehrheit im Rat der Stadt Siegen, die ein Gewerbe- und Industriegebiet Oberschelden-Seelbach schnell realisieren will. Nach der Unterstützung des nordrhein-westfälischen Verkehrsministeriums für eine Anbindung des Gebietes an die Autobahn, sind wichtige Voraussetzungen erfüllt. Dieses und die übrigen in Angriff genommenen Gewerbegebiete der Stadt Siegen sind dringend notwendig, um die Abwanderung weiterer Unternehmen zu stoppen.

Ihr Ansprechpartner: *Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,*
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

IHK unterstützt FDP-Vorschlag für Zukunftskonferenz

Die IHK Siegen unterstützt den Vorschlag des FDP-Kreisverbandes, im Rahmen einer Zukunftskonferenz für die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe eine Innovationsoffensive für die Region zu starten. Gerade die ausgesprochen gute wirtschaftliche Situation der Region – wesentlich getragen von einem starken Industriesektor – dürfe nicht über die Herausforderungen der nächsten Jahre hinwegtäuschen, die auf die Region zukommen. Der Vorschlag der FDP kommt nach Auffassung der IHK Siegen zum richtigen Zeitpunkt. Denn mit den „Bausteinen einer regionalen Entwicklungsstrategie für die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe“ – die bereits im Dezember von den beiden Kreisen, dem DGB, der Handwerkskammer und der IHK vorgelegt wurden – besteht eine fundierte Grundlage für die angeregte Zukunftskonferenz. Die wesentlichen Eckpunkte für eine zukunftsorientierte Entwicklung sind danach der bedarfsgerechte Ausbau der regionalen Infrastruktur, die Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region, die Intensivierung des Transfers von technologischem Know-how der Universität in die regionale Wirtschaft und die Konzeption von Netzwerken als Plattform für regionale Zusammenarbeit.

Ihr Ansprechpartner: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Zukünftige Gestaltung des Schienenverkehrs in Südwestfalen ungewiss

Ausgelöst durch die Diskussion über die Kürzung der Regionalisierungsmittel des Bundes hat sich der Verkehrsverband Westfalen – dem auch die IHK Siegen angehört – mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen befasst. In einem Eckpunktepapier forderte er, dass auch die ländlichen Teile des Verbandsgebietes eine hinreichende Grundausstattung an Schienenverkehrsinfrastruktur und –verkehrsleistungen behalten. Damit werde nicht nur dem Bedarf im Öffentlichen Personennahverkehr entsprochen. Vielmehr stehe ansonsten der gesamte Schienengüterverkehr zu den Wirtschaftsstandorten und dezentral gelegenen Unternehmen zur Disposition. Sollten die Schienenverbindungen aufgegeben werden, wäre eine massive Mehrbelastung des Straßenverkehrs die Konsequenz. In Einzelfällen könnte die Schienenverbindung sogar existenziell für Unternehmen sein.

Ihr Ansprechpartner: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

STARTHILFE & UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

http://www.ihk-siegen.de/Starthilfe_Unternehmensfoerd.75.0.html

Geschäftsbereichsleiter: Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Krankenversicherungspflicht für Selbstständige

Mit Inkrafttreten der Gesundheitsreform im April dieses Jahres hat der Gesetzgeber eine Krankenversicherungspflicht für Selbstständige eingeführt. Davon sind zunächst hauptberuflich tätige Selbstständige betroffen, die vor Aufnahme ihrer Selbstständigkeit in einer gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet waren und derzeit – aus welchen Gründen auch immer – keinen Versicherungsschutz mehr haben. Dieser Personenkreis sollte sich laut IHK umgehend mit der gesetzlichen Krankenversicherung in Verbindung setzen, bei der zuletzt Versicherungsschutz bestand. Andernfalls muss mit Zahlungsnachforderungen gerechnet werden, da mit der Versicherungspflicht auch die Beitragspflicht in Kraft tritt. Für Personen, die zuletzt als Selbst-

ständige privat versichert waren oder noch nie eine Krankenversicherung hatten, gelten Übergangsfristen bis zum 1. September 2009.

Ihr Ansprechpartner: Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,
E-Mail rolf.kettler@siegen.ihk.de

Seniolexperten bieten Hilfe zur Selbsthilfe

Für die IHK Siegen ehrenamtlich tätige Seniolexperten stehen kleinen und mittleren Betrieben bei der Unternehmenssicherung und -nachfolge sowie Existenzgründern in der Anlaufphase als neutrale und unabhängige Partner zur Seite. Sie helfen bei der Problemfindung, skizzieren Lösungswege und geben wertvolle Praxistipps – selbstverständlich vertraulich und ohne eigene wirtschaftliche Interessen. Der Stab der Berater besteht aus ehemaligen Führungskräften aus Siegen-Wittgenstein und Olpe, die ihre Berufs- und Lebenserfahrung ehrenamtlich über den Kreis „Coaching für junge Unternehmen“ und „KfW-Runder Tisch“ in den Dienst der regionalen Wirtschaft stellen.

Ihr Ansprechpartner: Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,
E-Mail rolf.kettler@siegen.ihk.de

Marketing-Club Siegen feiert 50. Geburtstag

Der Marketing-Club Siegen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Dabei fiel die Gründung des Vereins in eine Zeit, in der das Marketing eigentlich noch gar kein Thema war. Vor 50 Jahren ging es vorrangig um den Ausbau der Kapazitäten, um die steigende Nachfrage bedienen zu können. Nichts desto trotz gab es ein paar „Vordenker“, die die Bedeutung von Verkauf und Vertrieb für ihre Kundenbeziehungen erkannten und mit der Gründung des „Verkaufsleiter-Clubs“ am 29. Januar 1957 den Grundstein für den heutigen Marketing-Club mit über 170 Mitgliedern legten. Er repräsentiert dank seiner Programmviefalt inzwischen ein lebendiges Netzwerk und steht für innovativen Wissenstransfer und Dialog. Grund genug für den Verein, am 25. August in der Weißen Villa in Kreuztal sein Jubiläum zu feiern. Gäste sind selbstverständlich willkommen.

Ihr Ansprechpartner: Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,
E-Mail rolf.kettler@siegen.ihk.de

INNOVATION & UMWELT

http://www.ihk-siegen.de/Innovation_und_Umwelt.73.0.html

Geschäftsbereichsleiter: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Umweltzone für Siegen in Vorbereitung?

Nicht nur die Aufstellung einer Feinstaub-Messstation, sondern auch die Verbreitung eines städtischen Flyers an Siegerner Haushalte ließ bei der IHK die Vermutung aufkommen, dass für die Einrichtung einer Siegerner Umweltzone möglicherweise der Weg bereitet wird. Mit kritischen Fragen an die Stadtverwaltung wies die IHK darauf hin, dass nicht nur der Standort der Messstation an einer für die städtische Gesamtverkehrssituation völlig untypischen Stelle gewählt wurde. Außerdem würde eine eventuelle Umweltzone wesentliche Teile des innerstädtischen Verkehrs zum Erliegen bringen. Davon wären nicht nur Ein- und Auspendler, sondern neben dem innerstädtischen Einzelhandel auch der Werksverkehr zwischen verschiedenen Stadtteilen betroffen. Nachdrücklich weist die IHK darauf hin, dass die Errichtung einer Umweltzone keineswegs ein Allheilmittel oder der einzige Ausweg ist, um der Feinstaubbelastung Rechnung zu tragen. Die Gesetzeslage sieht ausdrücklich die Einrichtung einer Umweltzone als nur eine von mehreren Möglichkeiten vor.

Ihr Ansprechpartner: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Design schafft Wettbewerbsvorteile und wirtschaftliche Erfolge

Design als Erfolgsfaktor für den Mittelstand. Es macht ein Produkt nützlich und in der Handhabung sympathisch, kann den Unternehmen Wettbewerbsvorteile verschaffen und wirtschaftlichen Erfolg bescheren. Im Rahmen der Initiative zur Design-Kompetenz, die von der Essener Zollverein „School of Management and Design“ sowie dem Verband Deutscher Industrie Designer gemeinsam mit den 16 IHKs in Nordrhein-Westfalen getragen wird, veranstaltet die IHK Siegen am 22. Mai einen Design-Sprechtage. Interessierte Unternehmen können sich über das Thema und die damit verbunden Möglichkeiten informieren, aber auch unternehmensspezifische Punkte mit Designern besprechen. Infos und Anmeldung unter www.ihk-siegen.de.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Elektronische Antragstellung gestartet

Für die Einreichung von Projektvorschlägen zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm (FRP) hat die Europäische Kommission das Verfahren für die elektronische Antragstellung (Electronic Proposal Submission Service, kurz EPSS) gestartet. Der internetbasierte Service ermöglicht die Erstellung des Antrags online, ohne dass Dateien oder Dokumente auf den Computer heruntergeladen und gespeichert werden müssen. Daneben werden keine anderen Formulare akzeptiert. Die Anmeldung erfolgt einmalig durch den Projekt-Koordinator, der dann die erforderlichen Passwörter für die EPSS-Arbeit erhält. Einzelheiten unter <http://cordis.europa.eu>. Außerdem kann über die IHK Siegen die kostenlose Broschüre „Europäische Förderung von Forschung und Innovation“ der Landesregierung Nordrhein-Westfalen bezogen werden.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Ressourcen- und Materialeffizienz spart bares Geld

„Rohstoffinnovationen: Der Weg zu mehr Ressourcen- und Materialeffizienz“ lautete das Motto einer Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Siegen und der Effizienz-Agentur NRW (EFA) in Kooperation mit der Deutschen Materialeffizienzagentur (Demea). Sie fand in den Räumen der Kirchhoff Automotive Deutschland GmbH in Attendorn statt. Hochrangige Referenten zeigten, wie die politischen Rahmenbedingungen in Sachen Materialeffizienz aussehen, gingen darauf ein, wo Betriebe praktisch und unkompliziert ihre Potenziale zur Effizienzsteigerung heben können und unterrichteten über die Förderprogramme des BMWi „VerMat“ und „NeMat“. Bereits seit Januar können Anträge für das „Förderungsprogramm zur rentablen Steigerung der Materialeffizienz (VerMat)“ bei der Demea gestellt werden. Die Förderung beinhaltet eine Erstanalyse zur Materialeffizienz durch einen freiwählbaren Berater und wird mit 67 Prozent bis maximal 10.000 Euro bezuschusst. Infos unter www.materialeffizienz.de oder www.efanrw.de.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Kampfansage an „Spam“

Antworten in Sachen „Spam-Problematik“ gab eine Infoveranstaltung der IHK Siegen. Sind es doch die unerwünschten E-Mails – auch unter der Bezeichnung „Spam“ bekannt – die mit 93 Prozent am gesamten E-Mail-Aufkommen im Internet für übervolle E-Mail-Verzeichnisse sorgen und auf Seiten der Empfänger Ärger, zeitraubende Löschungen und kostenbehaftete Maßnahmen provozieren. Experten aus der Praxis zeigten beispielhaft, welche technischen aber auch rechtlichen Abwehrmöglichkeiten insbesondere für Unternehmen bestehen, um das „Spam-Problem“ effektiv in den Griff zu bekommen. Einzelheiten zur Veranstaltung und die Vorträge können unter www.ihk-siegen.de abgerufen werden.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Von der IHK-Kontaktbörse profitieren

Mit KICK, der IHK-Kontaktbörse für Ideen, Chancen-Kapital und Know-how wird ein erfolgreiches Forum für Ideengeber und Ideenehmer geschaffen. Die Veranstaltung findet am 14. Juni von 14 bis 18:30 Uhr in den Räumen der IHK Osnabrück-Emsland statt. Beteiligen können sich Unternehmen, die in andere Märkte vorstoßen wollen, an neuen Ideen interessiert sind und sich als Partner für Entwicklung, Herstellung oder Vertrieb engagieren möchten. Willkommen sind natürlich auch Betriebe, Institutionen und Banken, die Risiko- oder Chancen-Kapital zur Verfügung stellen. Die Mischung bringt den Erfolg, wie die vorangegangenen neun Veranstaltungen gezeigt haben. Informationen und Anmeldeunterlagen unter www.ihk-kick.de.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

InnU-News-Radar: Publikation ist online

Der neue „InnU-News-Radar“ ist online. Mit ihm präsentiert die IHK Siegen einen Newsletter, der speziell über Themen aus den Bereichen Innovation und Umwelt informiert. Der InnU-News-Radar bringt alle Neuigkeiten kurz und knapp auf den Punkt und weist gleichzeitig auf Internetlinks für Detailfragen hin. Die Publikation sucht, identifiziert, selektiert und präsentiert interessante wie hilfreiche Tipps und Informationen - unter anderem zu neuen Entwicklungen, Veranstaltungen, Wettbewerben oder Fördermöglichkeiten. Der InnU-News-Radar erscheint alle zwei bis drei Monate und ist kostenlos über die Homepage der IHK Siegen (www.ihk-siegen.de) abrufbar.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

INTERNATIONAL

<http://www.ihk-siegen.de/International.72.0.html>

Geschäftsbereichsleiter: Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Elektronische Ausfuhranmeldung ab Juli 2009 Pflicht

Der neue Zollkodex führt zu großen Änderungen bei der Abwicklung von Außenhandelsdokumenten. So sollen ab dem 1. Juli 2009 alle Zollanmeldungen nur noch auf elektronischem Weg über das bundeseinheitliche ATLAS-System erfolgen. Unternehmen, die bisher ihre Ein- und Ausfuhranmeldungen noch in Papierform abwickeln, müssen sich darauf einstellen. Neu ist auch, dass Ein- und Ausfuhren schon bald unter Einhaltung bestimmter Fristen vorab gemeldet werden müssen. Eine kostenlose IHK-Veranstaltung informiert am 30. Mai von 16 bis 18 Uhr über Einzelheiten. Um Anmeldung wird gebeten.

Ihre Ansprechpartnerin: Sybille Göllner, ☎ 0271 3302-152,
E-Mail sybille.goellner@siegen.ihk.de

RECHT & FAIRPLAY

http://www.ihk-siegen.de/Recht_Fairplay.71.0.html

Geschäftsbereichsleiter: Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Südwestfälische Firmendatenbank verzeichnet über 340.000 Zugriffe

Über 200 Personen nutzen täglich die kostenlose Südwestfälische Firmendatenbank der IHKs Siegen, Hagen und Arnsberg, um an Betriebsinformationen zu gelangen. Seit die größte regio-

nale Firmendatenbank 2001 an den Start ging, wurden dort über 340.000 Recherchen verzeichnet. In der Datenbank können von über 24.000 Betrieben Informationen abgefragt werden. Neben Firmierung, Anschrift und Branche kommen kontinuierlich weitere Fakten hinzu. Sie reichen von Kommunikationsdaten über industrielle Produkt- und Außenwirtschaftsinformationen bis hin zu Marken- oder Dienstleistungsbeschreibungen. Für Unternehmen bietet sie außerdem die Möglichkeit, ihre Daten zu ergänzen, zu aktualisieren oder ein Firmenprofil in deutsch und englisch zu hinterlegen. Davon haben allein in Siegen-Wittgenstein und Olpe über 600 Unternehmen Gebrauch gemacht.

Ihr Ansprechpartner: Bruno Holschbach, ☎ 0271 3302-253,
E-Mail bruno.holschbach@siegen.ihk.de

Versicherungsvermittlergesetz: IHK erwartet eine Flut von Anträgen

Die IHK Siegen erwartet in diesen Tagen eine Flut von Erlaubnis- und Registrierungsanträgen aus dem Kreis der Versicherungsvertreter, -makler und -berater. Grund ist das Inkrafttreten des Versicherungsvermittlergesetzes am 22. Juni, denn ab diesem Datum gilt eine Erlaubnis- und Registrierungspflicht. Zusätzlich müssen die Unternehmen über eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung verfügen. Betroffen sind rund 2000 Betriebe aus Siegen-Wittgenstein und Olpe. Doch nicht nur hauptberufliche Vermittler gehören dazu. Registrieren lassen müssen sich auch nebenberuflich Tätige sowie Unternehmen, die neben ihrem Hauptgeschäft auch Versicherungen vermitteln – zum Beispiel Autohäuser. Erlaubnis- und Registrierungsanträge sind auf der Homepage der IHK (www.ihk-siegen.de) hinterlegt.

Ihre Ansprechpartnerin: Marion Dickel, ☎ 0271 3302-153,
E-Mail marion.dickel@siegen.ihk.de

Michael Schreiber zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

Der Siegener Kaufmann Michael Schreiber (Hermann Schreiber GmbH & Co. KG) ist bei der Frühjahrssitzung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Einzelhandelsausschusses der IHK Siegen gewählt worden. Vorsitzender bleibt IHK-Vizepräsident Hans-Wilhelm Fuchs von der Brillen-Fuchs Optik-Foto GmbH in Siegen. Er setzt sich seit nunmehr 35 Jahren im Einzelhandelsausschuss ehrenamtlich für die Belange der Händler in Siegen-Wittgenstein und Olpe ein.

Ihr Ansprechpartner: Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Handelsreport druckfrisch erhältlich

Der neue DIHK-Handelsreport ist druckfrisch erhältlich und kann über die Internetseiten der IHK Siegen (www.ihk-siegen.de) abgerufen werden. Die Publikation bietet einen Überblick der konjunkturellen Lage im gesamten Handelsbereich – vom Großhandel über die Handelsvermittler bis hin zum Einzelhandel. Für den Groß- und Einzelhandel liefert er zusätzlich differenzierte Auswertungen einzelner Sparten. Alles in allem ist der Handelsreport eine Sonderauswertung der Konjunkturumfrage von Januar, an der sich zahlreiche Unternehmen aus Siegen-Wittgenstein und Olpe beteiligten.

Ihr Ansprechpartner: Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

